

Ressort: Auto/Motor

Bericht: Dobrindt will Pkw-Maut in zwei Gesetze teilen

Berlin, 07.07.2014, 07:28 Uhr

GDN - Wegen EU-rechtlicher Bedenken gegen die Einführung einer Pkw-Maut für Ausländer will Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) das Vorhaben auf zwei Gesetze aufteilen. Das berichtet die "Rheinische Post" (Montagausgabe) unter Berufung auf Regierungskreise.

Das Gesetz zur "Infrastrukturabgabe" soll lediglich die Details zur Einführung einer Vignette enthalten, die Kompensation für die deutschen Kfz-Halter über die Kfz-Steuer soll in einem separaten Gesetz behandelt werden. Die Kfz-Steuer ist ausschließlich Sache des Bundes. Außerdem will Dobrindt eine gemeinsame Arbeitsgruppe seines Ministeriums mit Beamten der EU-Kommission einrichten, die die Planung des Gesetzes zur Maut "konstruktiv begleiten" soll, heißt es in dem Bericht weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37385/bericht-dobrindt-will-pkw-maut-in-zwei-gesetze-teilen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619